



## Stadt Crivitz

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV Cri SV 435/17 <b>Datum:</b> 16.05.2017 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Sanierung der GS "Fritz-Reuter", Beschluss über die freihändige Vergabe der Kostengruppe 700 (Baunebenkosten)</b>	
<b>Fachbereich:</b> Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung <b>Sachbearbeiter/-in:</b> Frau Dobbertin	

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	Sitzungstermin 29.05.2017
--	------------------------------

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Für die Sanierung der GS „Fritz-Reuter“ fallen lt. Kostenschätzung Baunebenkosten (KG 700) in Höhe von ca. 447 T € an. Baunebenkosten in Höhe von über 209 T € sind bei der EFDRL M-V EU-Weit auszuschreiben. Es betrifft alle Planungsleistungen einschließlich die der Fachplaner. Diese Ausschreibung ist mit vielen nicht kalkulierbaren Risiken verbunden. Erfahrungswerte zu diesen Verfahren sind nicht bekannt. Die öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt mittels eines Projektsteuerers, der durch die Stadt zusätzlich zu beauftragen wäre. Auf das Verfahren kann die Stadt selbst keinen Einfluss nehmen. Der Verzicht auf die EU-Weite Ausschreibung der Baunebenkosten bedeutet, dass die anfallenden Kosten nicht gefördert werden und vollständig durch die Stadt zu übernehmen sind. Der Ausschuss für Bau, Planung und Stadtentwicklung der SV Crivitz hat in seiner Sitzung am 20.04.2017 über diese Thematik beraten und empfiehlt der Stadtvertretung auf eine EU-Weite Ausschreibung der Planungsleistungen zu verzichten.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2017 stehen für Planungsleistungen der Leistungsphase 1 bis 4 (Genehmigungsplanung) 120 T € zur Verfügung.

**Anlage/n:** Antrag der Bürgermeisterin vom 13.05.2017

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz beschließt in ihrer Sitzung am 29.05.2017 die

**Ausschreibung der Baunebenkosten (KG 700) nicht EU-Weit durchzuführen. Eine Förderung der Baunebenkosten wird nicht beantragt.**